

mrs.malfoy3

Partyurlaub mit Überraschungen

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Beta-Reader: selena_riddle

Inhaltsangabe

Hermine ist nach ihrem nachgeholtten 7ten Jahr nach Amerika gegangen um dort Medizin zu studieren sie und ihre Mitbewohnerin Miley kennen sich seit anfang des studieums vor 2 Jahren und sind gute Freundinnen geworden. Hermine hat nicht mehr viel Kontakt zu ihren Freunden, seit dem die Beziehung zu Ron gescheitert ist. Die Uni an der Hermine und Miley studieren bietet für die Semesterferien ein Party Urlaub in Italien an, wo Hermine nicht nur neue Leute kennenlernt, sondern auch alte Feinde wieder trifft. HG/DM BZ/eigener Charakter

Vorwort

Ich habe mich nach langerüberlegung dazu entschieden meine erste ff zu schreiben ich hoffe ihr seit nicht zu hart :) Orte und Personen gehören nicht mir ich verdiene damit kein geld und mach das nur zum spass an der freude :)

Inhaltsverzeichnis

1. Endlich Urlaub :)
2. Wir feiern die ganze nacht
3. Vorbereitungen,Party und ein unverhofftes wiedersehen
4. Die Party geht weiter :D
5. Der morgen danach
6. Abendessen
7. Ein tag an der Promenade
8. Missverständnisse am abend
9. sorgen,klärung,neuanfang?
10. Beweise für die liebe <3
11. alls wieder gut
12. schock,angst hilft mir doch
13. Der Prinz auf dem weißen ross oder auch einfach nur draco :D
14. Gedanken
15. Hektischer morgen und ankunft im manor :D
16. familie malfoy aus einem andern Blickwinkel

Endlich Urlaub :)

DE]

Weiter bearbeiten

"Herm"?

"Ja Miley"

"Bist du endlich fertig mit packen? Und denk dran, wir fahren da hin, um Spaß zu haben. 2 Bücher sollten reichen", sagte Miley mit einem neckenden Grinsen im Gesicht.

"Weißt du, langsam bereue ich es, dass ich zugestimmt habe", gab Hermine schmollend zurück.

"Ok, ich habe die Tickets. Wir sind in Gruppe 2 und die trifft sich in 10 Minuten draußen, da steht dann der Bus, der uns zum Flughafen bringt. Oh Gott, wie ich mich freue", übergab Miley Hermine's Aussage, "Ja ich weiß. Das durfte ich mir schließlich die letzten 2 Wochen von dir anhören. Sag mal, warum wollen wir da nochmal unbedingt hin?"

"Naja, erstens natürlich um Spaß zu haben und zweitens um Jungs abzuschleppen natürlich!"

"Ehm Miley, erstens ich habe auch hier Spaß und zweites ich werde niemanden abschleppen."

"Herm, dann lässt du dich eben abschleppen, mir egal, ich für meinen Teil will neue Leute kennenlernen und jetzt

komm, sonst verpassen wir noch den Bus."

Die Zwei gingen raus, gesellten sich zu ihrer Gruppe und als alle vollzählig waren, ging es mit dem Bus in Richtung Urlaub.

"Draco?"

"Ja bitte, Blaise?", sagte Draco übertrieben freundlich.

"Wann bist du endlich fertig? Wir haben nicht ewig Zeit. Wir sind in Gruppe 3 und die trifft sich in 15 Minuten um zum Flughafen zu fahren", sagte Blaise ungeduldig.

"Man Blaise, ich bin ein Malfoy! Ich brauch immer länger als andere aber um dich zu beruhigen, bevor du hysterisch wie ein Mädchen rumschreist, ich bin gleich fertig", gab Draco gelassen zurück.

"Das beruhigt mich aber nicht, weil du das schon seit einer Stunde sagst."

"Blaise, bleib locker! Wir kommen schon noch pünktlich."

"Das will ich für dich hoffen! Ich habe diesen Urlaub verdammt viele Pläne..."

"Die da wären?!"

"Naja, halt das übliche: Party und Mädels", sagte Blaise mit einem breiten Grinsen im Gesicht.

"Hier bin ich und jetzt beil dich Blaise, sonst kommen wir noch zu spät", sagte Draco mit einem typischen Malfoylächeln auf den Lippen.

Die Zwei gingen raus zu ihrer Gruppe und als sie vollzählig waren, ging es los in den Urlaub.

Wir feiern die ganze nacht

"Herm, ist es hier nicht wunderschön dieses Hotel das

Meer, das Wetter einfach perfekt", sagte Miley träumerisch.

"Ja wunderschön Miley, aber die Koffer sind verdammt schwer und ich wäre dir sehr verbunden, wenn du mir sagen könntest, welche Zimmernummer wir haben."

"Achso ja, ehm 118. Auf der Wegbeschreibung steht 3ts Obergeschoss. Also würde ich sagen, auf zum Fahrstuhl!"

Als die 2 endlich ihr Zimmer gefunden hatten, ging Miley gleich auf den Balkon, um den Ausblick zu bewundern, während Hermine auspackte und sich anschließend mit einem Buch auf das schöne Sofa setzte. Es war ein schön eingerichtetes Zimmer: ein Tisch mit zwei Stühlen, einem schönen Kamin, vor dem ein Sofa und ein Sessel standen, zwei Einzelbetten, die aber doch relativ groß waren; sogar eine eigene kleine Küchenzeile und natürlich ein schön eingerichtetes Badezimmer mit Dusche und Badewanne.

"Blaise! Verdammt, nicht so schnell! Wo müssen wir eigentlich hin?", frage Draco.

"Zum Fahrstuhl. Anschließend ins 3te Obergeschoss und dann müssen wir Zimmernummer 119 finden", antwortete Blaise, während er auf die Wegbeschreibung schaute.

Als die beiden 10 Minuten später ankamen, packten sie mit Magie schnell ihre Sachen aus und Draco ging danach erstmal duschen. Währenddessen ging Blaise auf den Balkon. Mit einem Butterbier in der Hand und wollte es sich gemütlich machen, bis er aus der anderen Seite der Wand eine Stimme hörte, die ihn neugierig machte. "Herm, jetzt komm doch mal raus! Hier ist es voll schön", sagte Miley.

"Nein, keine Lust. Wir machen nachher was, ok? Ich will mich nur eine Weile entspannen", gab Hermine genervt zurück.

"Ok ok, dann führ ich halt Selbstgespräche", meinte Miley sarkastisch.

"Oder du unterhältst dich mit mir", mischte Blaise sich in das Selbstgespräch von Miley ein.

"Oh, ja klar! Ehm, hallo Nachbar, ich bin Miley Smith", stellte sich Miley vor.

"Blaise Zabini", gab Blaise freundlich zurück und dachte sich, dass die Kleine mit ihren langen, glatten, braunen Haaren, den blauen Augen und der schlanken gebräunten Figur echt heiß aussieht.

"Freut mich dich kennzulernen, Blaise. Bist du allein hier?",

frage Miley.

"Ehm nein, ich bin mit meinem besten Freund hier, aber er ist gerade duschen und du bist, wie ich gehört habe, auch nicht alleine."

"Nein, ich bin mit meiner Mitbewohnerin hier."

"Ok, was macht ihr denn heute noch? Geht ihr auf die Strandparty?", fragte Blaise hoffnungsvoll.

"Ja, ich denke schon. Vielleicht sehen wir uns ja da."

"Ja, ich würde mich sehr freuen."

"Ok, bis später, Nachbar. Ich gehe erstmal wieder rein", sagte Miley mit einem Grinsen im Gesicht.

"Bis später!"

Beide freuten sich schon auf den Abend und hofften, dass es ein spannender Abend werden würde.

Vorbereitungen, Party und ein unverhofftes Wiedersehen

Als Miley vom Balkon kam, hatte sie kein anderes Thema, als die Party am Abend und den Jungen, mit dem sie sich dort hoffentlich treffen wird. Hermine war das ganze ein bisschen zuviel. Eigentlich hatte sie ihren ersten Abend ein wenig anders geplant: ein gemütliches Abendessen vielleicht und dann ein schönes langes Bad und anschließend wollte sie es sich mit einem guten Buch gemütlich machen. Naja, daraus würde wohl nichts werden. Miley kann auf Dauer echt überzeugend sein. Das hatte sie die letzten 2 Stunden bewiesen, dachte sich Hermine, als sie unter der Dusche stand und sich anschließend für die Party fertig machte. Miley durchwühlte unterdessen ihren kompletten Koffer nach dem richtigen Outfit. Sie entschied sich nach einer kleinen Ewigkeit für ein enges, weißes Top und einen passenden Minirock sowie den passenden Ballerinas. Hermine machte da nicht so einen großen Aufstand. Sie wollte zwar auch gut aussehen, aber so modeverrückt wie Miley war sie dann doch nicht. Sie zog sich ein gelbes Oberteil an und dazu schwarze Shorts und gelbe Flip Flop's. Die beiden Mädchen gingen ins Bad und machten ihre Haare, wobei sich Miley für große Locken entschied, die schön über ihre Schultern fielen. Hermine hatte endlich den passenden Zauber gefunden, der ihre Haare glättet. Anschließend folgte noch leicht Make-up, Kajal und Wimperntusche und sie waren perfekt gestylt für die Strandparty.

Unterdessen ein Zimmer weiter

"Draco, mach mal das Badezimmer frei! Ich muss auch noch duschen. Wir haben nur noch eine Stunde Zeit bis die Party anfängt", sagte Blaise ungeduldig. Schließlich wollte er für Miley perfekt aussehen. Er hatte sein Outfit für diesen Abend schon rausgesucht: eine dreiviertel Hose mit passendem Hemd. Aber duschen musste er trotzdem noch.

"Warte doch, meine Haare müssen halt perfekt liegen!" Draco war schon mindestens eine Stunde im Bad, hatte geduscht und anschließend seine Haare perfekt gestylt. Als er aus dem Bad kam, war Blaise schon kurz davor zu platzen, was Draco noch bessere Laune verschaffte. Ihm war ja klar, warum er das machte. Schließlich hatte er ihm die ganze Zeit vorgeschwärmt, dass er das perfekte Mädchen nur einen Balkon weiter entdeckt hatte. Genau dieses Mädchen würde heute Abend auch mit dabei sein. Naja, ihm kann es egal sein. Er durchwühlte seinen Koffer nach einem geeigneten Outfit, was er auch relativ schnell gefunden hatte: eine blau karierte dreiviertel Hose und dazu ein passendes Polo-Shirt. Als beide fertig waren, machten sie sich auf den Weg zum Strand.

Am Strand

"Herm, die Party ist doch der Hammer, oder?", schrie Miley, während die beiden zu der lauten Musik tanzten.

"Ja schon, aber ich habe voll Durst. Ich glaube, ich gehe mal zu Bar."

"Ok, mach das. Ich bleib noch eine Weile hier."

Als Hermine schon 10 Minuten weg war, wurde Miley angetippt und drehte sich verwundert um.

"Blaise", stellte sie grinsend fest.

"Hey Miley. Darf ich dir meinen besten Freund Draco vorstellen", gab Blaise zurück.

"Hey Draco. Ja, ehm, meine Mitbewohnerin muss hier auch irgendwo sein. Sie wollte zur Bar. Am besten wir suchen sie mal." Die drei machten sich auf den Weg durch die Menschenmassen zur Bar, wo Miley auch gleich Hermine entdeckte.

"Da ist sie! Herm, guck mal, das sind unsere Nachbarn Draco und Blaise." Hermine, die gerade noch mit dem Rücken zu den beiden stand, drehte sich bei den beiden gesagten Namen erschrocken um.

"Malfoy, Zabini", stellte die erschrocken fest.

"Granger", kam es von den beiden gleichzeitig.

"Oh, ihr kennt euch also schon", stellte Miley fest und fragte sich woher, was Blaise ihr auch gleich beantwortete.

"Ja, wir gingen zusammen zur Schule, waren aber in unterschiedlichen Häusern. Naja, wir sind hier im Urlaub! Nenn mich doch bitte einfach Blaise", bot Blaise Hermine an, während Draco sie nur finster anstarrte und nicht fassen konnte, dass er sie gerade hier treffen musste.

"Ok, ja Hermine", antwortete Hermine perplex.

"Am besten wir 4 trinken erstmal was und mal sehen, was der Abend noch so bringen wird", schlug Miley lachend vor und die anderen drei stimmten zu. Sie setzten sich an die Bar, bestellten sich was zu trinken und alle 4 dachten sich, mal sehen was der Abend noch so bringen wird.

ich hoffe das kapitel hat euch gefallen ich versuche morgen das nächste zu schreiben würde mich freuen wenn ihr kommentare hinterlasst :)

Die Party geht weiter :D

Zwei Stunden nachdem Hermine feststellen musste, dass der Urlaub doch schlimmer werden würde, als sie gedacht hatte, weil ausgerechnet Draco Malfoy hier sein musste, war sie schon ziemlich angetrunken. Dies entschuldigte Hermine damit, dass sie ihn ja noch den ganzen langen Abend ertragen musste. Das Schlimme daran war eigentlich, dass Miley sich ziemlich gut mit Blaise verstand und die beiden die ganze Zeit entweder in einer Unterhaltung steckten oder miteinander tanzten, was zur Folge hatte, dass Draco und Hermine allein am Tisch saßen. Das kann auf Dauer nicht gut gehen, dachte sich Hermine, aber sie wurde von Draco überrascht, als er tatsächlich einen Smalltalk mit ihr anfang.

"Und Granger, was hast du so die letzten Jahre getrieben?"

Hermine überlegte was sie ihm antworten sollte, ohne zu viel von sich preiszugeben. Jedoch hatte er, so wie er sich anhörte, auch schon mehr als genug Alkohol getrunken.

"Naja Malfoy, ich wohne mit Miley in New York und wir studieren dort an der Zauberer Uni und du?"

Jetzt war Draco eindeutig aus dem Konzept gekommen. Bei dem Alkoholgehalt in seinem Blut fiel ihm das Nachdenken besonders schwer. Nicht nur, dass er und Granger in der gleichen Stadt wohnten - was nicht weiter schlimm war, da New York groß genug ist - nein, sie studierten auch noch an der selben Uni. Wieso hatte er sie noch nie gesehen?!

"Um ehrlich zu sein, studieren Blaise und ich an der gleichen Uni wie du. Wie kommt es, dass wir uns nie begegnet sind?", sprach er seinen Gedanken auch gleich aus.

Hermine überlegte kurz und kam nur zu einer möglichen Erklärung.

"Die Uni ist groß und ich denke, wir sind einfach in verschiedenen Gebäuden."

"Das wird es wohl sein. Sag mal, deine Mitbewohnerin und Blaise sind schon eine ganze Weile weg. Wir sollten mal nachsehen, was die beiden so treiben, meinst du nicht auch?" Hermine stimmte mit einem Nicken zu. Alles ist besser, als hier zu sitzen und zu versuchen eine peinliche Unterhaltung zu führen, dachte sich Hermine.

Sie konnten die Zwei auf der Party nirgends finden und machten sich nun auf den Weg, um den Strand abzusuchen. Hermine hatte langsam Angst, dass Miley irgendetwas passiert sein könnte, aber Draco hatte gesagt, dass ihr schon nichts passieren wird, da ja Blaise an ihrer Seite ist und auf sie aufpassen wird.

Die Zwei suchten noch eine Weile den Strand ab, kamen aber zu dem Ergebnis, dass sie die beiden nicht finden werden.. Somit schlug Draco vor, dass sie sich mit einer Flasche Whiskey doch an den Strand setzen könnten. Als sie dort so saßen und auf das Meer blickten, brach Draco die Stille.

"Granger, wo sind eigentlich das Wiesel und Potter? Ich meine, ihr wart unzertrennlich und jetzt bist du tausende Kilometer weg. Eigentlich dürft ihr doch nicht weit sein." Hermine überlegte, ob sie mit IHM wirklich über ihre besten oder ehemals besten Freunde reden sollte. Sie entschied dann aber das es eh nicht wichtig wäre und sie ihm ruhig antworten könnte.

"Naja, die beiden sind in England geblieben. Nachdem Ron und ich uns getrennt hatten, bin ich nach Amerika gegangen und habe nun so gut wie keinen Kontakt mehr zu ihnen."

"Ihr habt euch getrennt? Das Traumpaar der Schule, das glaub ich ja nicht", tat Draco gespielt überrascht. Hermine hob ganz Malfoy-like eine Augenbraue und antwortete ihm.

"Ja, ob du es glaubst oder nicht, aber Ron ist nicht der unschuldige Trottel, für den ihr ihn alle haltet."

Draco musste sich ein Lachen verkneifen. Hatt sie gerade ihren besten Freund als Trottel bezeichnet?!

"Was hat er denn gemacht das er nicht unschuldig ist?"

Ok, wenn sie ihm bis jetzt geantwortet hatte, kann sie den letzten Teil auch noch sagen.

"Er hat mich mit Brown betrogen und jetzt sind Won Won und Lav Lav endlich wieder vereint", sagte sie gespielt süßlich.

Draco konnte nicht anders und fing bei der Nennung der Spitznamen an zu lachen.

"Ich wusste ja schon immer, dass das wiesel dumm ist, aber so dumm?"

"Wie meinst du das?"

"Naja, er hat dich mit Lav Lav ersetzt und sie ist nicht nur dumm, sondern auch noch hässlich, was man von dir nicht behaupten kann."

Hermine war geschockt. War das gerade ein Kompliment von Draco Malfoy?

"Ehmm.. Danke!"

Die Zwei saßen noch eine ganze Weile zusammen und sind anschließend zusammen zum Hotel gegangen. Als Hermine ihre Tür öffnen wollte, hörte sie aber Geräusche und schaute Draco an, der daraufhin zu ihrer Tür ging. Er versuchte herauszufinden, was da drin vor sich ging.

"Tja, ich würde sagen, du hast 3 Möglichkeiten. Nummer 1: Du fragst, ob du mitmachen darfst. Blaise wäre sicher begeistert. Nummer 2: Du versuchst unauffällig in dein Bett zu kommen, was schwierig werden dürfte, wenn euer Zimmer wie unseres aufgebaut ist und die Betten im gleichen Raum stehen. Oder du wählst Nummer 3: Du kommst mit rüber und schläfst in Blaise seinem Bett."

Hermine überlegte und sagte dann leise: "Nummer 3."

Draco nahm sie bei der Hand und zog sie mit sich in sein Zimmer. Sie setzte sich auf das Bett, auf das er gezeigt hatte und dachte sich schon: Toll, in den Sachen muss ich jetzt schlafen, als Draco ihr ein Shirt von sich zuschmiss und sagte: "Da drüben", er deutete auf eine Tür links von ihnen, "ist das Bad."

Hermine ging rein, zog sich um und kam wieder raus und legte sich in das Bett von Blaise. Draco ging anschließend ins Bad und kam nach ein paar Minuten nur mit einer Boxershort bekleidet wieder. Hermine ließ ihre Augen über seinen trainierten Körper wandern und staunte.

Die beiden legten sich hin und nach einem kurzen Moment waren sie auch schon eingeschlafen.

Der morgen danach

Hermine wachte in den frühen Morgenstunden das erste Mal auf. Sie war noch viel zu müde zum Aufstehen. Außerdem würden noch alle schlafen. Sie drehte sich in Richtung Draco und sah ihn tief und fest schlafend in seinem Bett. >Oh Gott, er sieht aus, wie ein Engel wenn er schläft!< Seine Decke war bis zur Hüfte runtergerutscht und gab nun den Blick auf seinen muskulösen Oberkörper frei. Hermine musterte ihn genau. Nicht nur seine nackte Brust, sondern auch sein makellostes Gesicht und die weißblonden Haare. Dabei fiel ihr auf, dass sie früher nie die Zeit und Lust hatte ihn genauer anzusehen. Sie wusste schon immer, dass er gut aussieht und fast alle Mädchen hinter ihm her waren, aber erst jetzt verstand sie warum. Sie schaute auf ihre Uhr und stellte fest, dass es gerade mal 6 Uhr morgens war. Und das im Urlaub dachte sie sich, drehte sich nochmal um und schlief wieder ein.

11 Uhr

Draco wachte mit einem mächtigen Kater auf und dachte sich, das letzte Mal, dass er sich so beschissen gefühlt hatte, war kurz vor seinem Abschluss, zu Blaises Geburtstag, gewesen. Er drehte sich zu Blaise seinem Bett um, weil er doch tatsächlich geträumt hatte, dass er mit Granger getrunken hatte und sie hier in ihrem Zimmer schlief. Als er zu dem Bett schaute, stockte ihm der Atem. >Oh nein, es war kein Traum!< Er schaute sie genau an. Ihr Gesicht, ihre zierliche Figur. Sie hatte die letzten Jahre ganz schön was aus sich gemacht. Ihre Haare waren nicht mehr buschig und sie hatte eine leichte Bräune. Ihr Körper war perfekt, das war ihm in Hogwarts unter den unvoreilhaften Schuluniformen nie aufgefallen. Wenn er ehrlich war, hatte er in Granger immer nur ein besserwisserisches Schlammbut gesehen, aber er erinnerte sich langsam an die letzte Nacht. Sie war echt nett und man konnte richtig Spaß mit ihr haben. Sie war gar nicht so verklemmt, wie er gedacht hatte.

Draco war voll in seinen Gedanken versunken, als er eine Bewegung im Bett nebenan wahrnahm.

Hermine machte langsam die Augen auf und gähnte. Sie hatte das blöde Gefühl beobachtet zu werden und als sie sich in Dracos Richtung drehte, wusste sie auch warum. Sie schaute in zwei graue wunderschöne Augen. >Oh Gott, in denen könnte ich glatt versinken. Stopp, Hermine! Das ist Malfoy, der Feind! Vergiss das nicht aber diese Augen und er war fies früher, ok, aber der gestrige Abend war ganz angenehm muss ich sagen.< Als sie bemerkte, dass sie sich immer noch anstarrten, brachte sie ein leises, schüchternes "Guten Morgen" raus.

"Morgen, gut geschlafen?"

Träum ich, oder ist Malfoy gerade nett?"

"Ja sehr gut, danke."

"Lust auf Frühstück?"

"Ja schon, aber ich denke nicht, dass die anderen schon wach sind, sodass ich mir Sachen holen kann."

"Hmm ok, dann ruf ich im Hotel unten an und lass uns was hoch bringen."

Während Draco auf den Zimmerservice wartete, ging Hermine schnell duschen und kam genau rechtzeitig zum Frühstück wieder in den Wohnbereich. Ihre Unterhaltung war allgemein, aber sehr freundlich gehalten, was beide irgendwie wunderte. Sie hatten sich überlegt, dass sie gemeinsam zum Strand gehen könnten. Draco hatte sich bereit erklärt in das Nebenzimmer zu gehen und für Hermine Sachen zu holen, aber sie wollte das lieber selber machen, weil sie nicht unbedingt scharf drauf war, dass Malfoy ihre Sachen durchkramte. Eine Stunde später lagen die beiden am Strand und machten sich einen schönen Tag. Sie gingen zusammen im Meer baden, erzählten über Gott und die Welt und merkten, dass sie voll auf einer Wellenlänge waren. Als es langsam kühler wurde, meinte Draco, dass sie doch wieder zum Hotel gehen sollten. Vor der Tür zu Hermines Zimmer kamen sie zum stehen und schauten sich an.

"Ehm ja, also es war schön heute. Was hältst du davon, wenn wir uns nachher alle vier treffen und irgendwo

essen gehen?"

"Ja, klingt gut. Ich frag Miley und schick dir Blaise rüber, dann können wir uns ja um 8 Uhr hier treffen."

"Klingt gut! Bis nachher, Hermine."

Er beugte sich vor und gab ihr einen leichten Kuss auf die Wange. Hermine war leicht geschockt - nicht im negativen Sinne - sie hatte einfach nicht damit gerechnet.

"Ok, bis dann Draco."

Und schon war sie in ihrem Zimmer. Sie redete mit Miley, die von dem Doppeldate, wie sie es nannte, gleich begeistert war. Blaise wurde darüber informiert und jetzt blieb nur noch die Frage: Was ziehe ich an, damit ich Draco gefalle?

Abendessen

Hermine und Miley waren gerade dabei, sich für das Essen mit den zwei Jungs fertig zu machen. Geduscht hatten sie schon. Jetzt ging es nur noch an die Haare und das Make-up. Als auch diese Hürde eine halbe Stunde später geschafft war, suchten sie sich für den heutigen Anlass ein passendes Outfit. Miley hatte sich für ein schwarzes Kleid entschieden und weil sie auf alles steht, was pink ist, hatte sie sich gleich passend dazu pinke High Heels und eine pinke Tasche rausgesucht. Hermine dagegen entschied sich für ein beiges, glänzendes Kleid, was ihr bis zu den Knien ging. Das Kleid hatte eine schlichte schwarze Schleife um die Taille und dazu schwarze High Heels. Als sie fertig angezogen waren, klopfte es auch schon an der Tür. Miley machte sie auf, weil Hermine sich noch schnell mit ihrem Lieblingsparfüm einsprühte. Als sie die Jungs entdeckte, staunte sie nicht schlecht. Draco trug eine Jeans Bermuda Shorts in dunkelblau und dazu ein weißes Ed Hardy Shirt. Blaise hatte eine helle Bermuda Shorts an und dazu ein schwarzes Shirt. Ihre Haare lagen perfekt und sie sahen einfach verboten gut aus.

Als Miley die Tür öffnete und Draco die beiden sehen konnte, staunte er nicht schlecht. Sie sahen einfach atemberaubend aus. Er hätte früher nie gedacht, dass er das über Granger mal denken würde, aber sie sah einfach nur wow aus. Die Mädchen kamen aus dem Zimmer und Draco bot Hermine einen Arm an, den sie auch nahm. Er beugte sich zu ihr runter und flüsterte in ihr Ohr:

"Du siehst einfach heiß aus!"

Hermine wurde rot und spürte ein Kribbeln im Bauch, wobei sie sich ernsthaft fragte wo es her kam. Sie dachte sich >Wow Hermine! Reiß dich zusammen und antworte. Egal wie gut er aussieht, es ist immer noch MALFOY!<

Also erwiderte sie nur ein kurzes und verlegenes "Danke".

Sie spazierten zu viert die Promenade entlang und fanden auch schon nach 10 Minuten suchen ein kleines gemütliches Restaurant, mit dem alle einverstanden waren. Sie suchten sich einen Tisch und Blaise sowie Draco setzten sich den beiden Mädchen jeweils gegenüber. Anschließend bestellten sie sich ihr Essen. Der Abend verlief witzig, aber es lag auch eine gewisse sexuelle Spannung in der Luft und das nicht nur zwischen Miley und Blaise. Nachdem sie gegessen und sich noch lange unterhalten hatten, entschieden sich sie noch eine Runde am Strand spazieren zu gehen. Die Vier liefen am Strand entlang. Blaise nahm Mileys Hand und Draco machte es ihm bei Hermine nach, ohne darüber nachzudenken, was er da eigentlich tat. Nach einer Stunde ununterbrochenen Laufens am Strand stöhnte Hermine auf und sagte, dass sie definitiv nicht mehr weiter laufen würde. Gesagt, getan. Sie ließ sich an Ort und Stelle in den Sand fallen. Die andern taten es ihr nach. Alle vier hatten viel Spaß, lachten und machten sich gegenseitig Späße. Es war so, als ob es nie eine Feindschaft gegeben hätte. Nach einer Weile des Lachens machten die vier sich wieder auf den Weg zu ihrem Hotel und redeten wie selbstverständlich darüber, was sie morgen zusammen unternehmen könnten. Da sie sich nie einigen würden, hatten sie beschlossen das morgen spontan zu entscheiden. Als sie vor dem Zimmer angekommen waren, zog Blaise Miley in einen leidenschaftlichen Gute-Nacht-Kuss. Draco überlegte fieberhaft, ob er Hermine auch küssen sollte, oder ob er einfach "Gute Nacht" sagen und dann gehen sollte. Dann jedoch nahm sie ihm die Entscheidung ab. Hermine stellte sich auf Zehenspitzen und gab ihm einen kleinen Kuss auf den Mund, sagte noch "Gute Nacht." und war sogleich verschwunden. Draco blieb einen Augenblick ungläubig stehen, machte sich aber dann auf den Weg in sein Zimmer, zog sich aus, legte sich hin und schlief mit dem Gedanken an Hermine und einem kleinen Lächeln auf den Lippen ein.

Ein tag an der Promenade

Das Abendessen war mittlerweile 4 Tage her und seit diesem wunderschönen Abend sahen die 4 sich eigentlich jeden Tag und unternahmen viel gemeinsam. Hermine und auch Draco mussten sich eingestehen, dass sie keine Feinde mehr waren und sich eigentlich gar nicht so uninteressant fanden. Hermine war gerade dabei, sich für ihre Verabredung mit Draco fertig zu machen. Die beiden wollen zusammen die Promenade entlang laufen und schauen, was die verschiedenen Stände zu bieten haben. Wegen der 36 Grad im Schatten entschied sich Hermine für eine schwarze Hotpants und ein weißes schlichtes Oberteil, drunter ihren Bikini - man kann ja nie wissen. Sie band ihre Haare schnell zu einem Zopf und machte sich auf den Weg zu Draco. Als sie klopfen wollte, ging die Tür auf und ein verboten gutaussehender Draco stand vor ihr. >Hermine, ganz ruhig! Es ist nur Draco Man, muss der so gut aussehen? An sowas kann man sich einfach nicht gewöhnen.<

"Liegen meine Haare nicht richtig?", fragte Draco, weil Hermine ihn so komisch ansah.

"Nein, sie liegen perfekt", gab Hermine verträumt zurück.

"Perfekt ja?", grinste Draco.

"Ja, perfekt und jetzt komm!" Hermine konnte nicht verhindern, dass ihr die Röte ins Gesicht stieg. Damit Draco es nicht sah, blickte sie unauffällig in eine andere Richtung. Als sie an der Promenade ankamen, schlenderten sie über diese. Draco hatte Hermine seinen Arm angeboten, den sie auch gleich ergriff. Sie blieb an einem Schmuckstand stehen und schaute sich verschiedene Ketten an. Eine hatte es ihr besonders angetan. Es war eine silberne Kette mit einem Löwenanhänger, dessen Augen aus Diamanten bestanden. Hermine fragte den Verkäufer nach dem Preis und die Antwort schockierte.

"450 Euro."

"Ok, gehen wir weiter. Die kann ich mir nicht leisten."

"Geh schonmal, ich will noch kurz weiter gucken."

"Ok, ich bin dann schonmal da drüben."

Als Hermine außer Hörweite war, richtete Draco seinen Blick zu dem Verkäufer.

"Ich nehm die Kette. Packen sie sie schön ein." Draco legte das Geld auf den Tisch, nahm das Päckchen entgegen und ging hinter Hermine her.

"Und noch was gefunden?"

"Naja, wie man es nimmt."

Draco wusste, dass Hermine in 2 Tagen Geburtstag hatte und wollte ihr die Kette zu diesem Anlass schenken.

Als die zwei keine Lust mehr auf bummeln hatten, legten sie sich an den Strand. Draco saß angelehnt an einem Strandkorb und Hermine lag zwischen seinen Beinen.

Draco konnte einfach nicht anders und küsste Hermine zärtlich am Hals. Sie bekam eine Gänsehaut und drehte sich langsam zu dem Blondem um. Er streichelte ihre Wange und strich ihr immer wieder eine Haarsträhne aus dem Gesicht, bis er sich langsam auf ihr Gesicht zu bewegte und seine Lippen auf ihre legte. Er küsste sie leidenschaftlich, fordernd, strich ihr langsam mit der Zunge über die Lippen und bat um Einlass, welchen sie ihm auch gleich gewährte. Ihre Zungen trugen ein Kampf aus, bei dem es keinen Sieger geben würde. Als sie sich von einander lösten, um Luft zu holen, schaute Hermine Draco schüchtern in die Augen und drehte sich danach wieder um und kuschelte sich weiter in Dracos Arme.

Missverständnisse am abend

[DE]

Weiter bearbeiten

Ihr Kuss war jetzt schon eine wundervolle Woche her. Sie hatten viel unternommen - zu zweit aber auch zu viert - und man mag es kaum glauben, aber Hermine und Draco verstanden sich richtig gut. Ok, um genau zu sein verstanden sie sich nicht nur gut, sondern hatten sich Hals über Kopf ineinander verliebt. Was vor 2 Wochen noch so weit hergeholt klang, war jetzt wahr.

Die vier hatten beschlossen heute Abend zu einer Strandparty zu gehen. Schließlich macht man das ja in einem Party-Urlaub. Und so hatten sich Hermine und Miley in knappe Outfit's geworfen, immerhin war es hier ja warm. Als die beiden vor dem Spiegel standen, musste Hermine einfach was sagen.

"Wir sehen verdammt gut aus."

"Wir sehen nicht nur gut aus, sondern verdammt heiß", grinste Miley.

"Wenn ihr euch genug bestaunt habt, könnten wir ja los", kommentierte Blaise die Situation, der gerade durch die leider mal wieder nicht abgeschlossene Tür in das Zimmer trat, dicht gefolgt von Draco, der nur grinste.

"Ja, wir können los und außerdem haben wir uns nicht bestaunt, sondern festgestellt dass wir heiß sind, was sowieso schon auf der Hand lag", grinste Miley.

Diesmal war es an Blaise nur zu grinsen. Einerselbstüberzeugten Miley sollte man halt nicht widersprechen, das wusste sogar schon Blaise.

Als wir nach 10 Minuten am Strand ankamen, war die Party schon im vollen Gange. Wir schlängelten uns durch die Massen in Richtung Bar, um den Abend anfangen zu lassen. Nach einer Zeit gingen wir auf die Tanzfläche und tanzten zu viert, bis die beiden Jungs keine Lust mehr hatten und meinten, dass wir sie an der Bar finden würden.

Kaum waren die beiden verschwunden, kamen auch schon zwei andere Jungs zu uns, um mit uns zu tanzen. Es war sehr witzig und machte mir viel Spaß. Ich hatte nicht großartig auf andere Dinge geachtet und darüber nachgedacht, sonst wäre mir vielleicht in den Kopf gekommen, dass Männer - besonders wenn sie Malfoy hießen - eifersüchtig waren und nicht gern teilten.

Da bin ich noch nicht mal 5 Minuten weg und schon tanzt so ein Typ mit meiner Mine und sie lacht dabei auch noch, was mich zu der Erkenntnis bringt, dass sie dabei Spaß hat. Hab ich mir das nur eingebildet, dass wir was miteinander haben? Sowas, wie eine unausgesprochene Beziehung, gerade noch ganz frisch und verliebt? Wenn ja, wieso tanzt sie mit dem Typen da? Ok, was sie kann, kann ich schon lange! Ich bin nicht umsonst ein Malfoy.

Gedacht, getan. Draco steuerte auf die andere Seite der Tanzfläche und tanzte das nächstbeste Mädchen an, die auch gleich darauf einging. Hermine schaute immer mal rüber und genau das gab Draco den Schubs in die

falsche Richtung.

"Willst du was trinken?", fragte er die Fremde, die darauf nur kurz nickte und schon waren die beiden an der Bar und bestellten sich was zu trinken.

Durch den Frust, den Draco tief in sich spürte, trank er eigentlich viel zu viel, aber warum aufhören, dachte er sich und zog die Fremde wieder auf die Tanzfläche. Sieschmiegte sich ganz nah an ihm und hätten sie keine Sachen angehabt, hätte es schon fast als Sex durchgehen können, dachte er sich noch so, als sie ihn plötzlich anschaute.....

Das glaub ich ja nicht! Ich dachte, er ist einfach nur eifersüchtig und will sich mit dieser... dieser Pute rächen, aber sie küssen sich und in mir stürzt irgendwas ein. Ich merkte, wie sich Tränen in meinen Augen bildeten und dabei dachte ich er ist auch in mich verliebt. Eh ich weiter nachdenken konnte, drehte ich mich um, lief runter Richtung Wasser und dann immer weiter am Strand entlang. Immer weiter weg von der Party bis ich weder Musik hörte noch irgendwas anderes, nur noch das leise Rauschen des Meeres. Ich setzte mich in den Sand und schlang meine Arme um meine Beine und schluchzte vor mich hin.

sry ein bisschen Aufregung muss ja sein wär ja langweilig wenn sie sich schon lieben für immer und ewig und alles ist sooooo toll aber keine angst toll wird es noch!

sorgen,klärung,neuanfang?

Nachdem Draco gecheckt hatte, was da gerade abläuft und dass diese Fremde dabei war ihn zu küssen, hatte er sie sofort weggestoßen und angemotzt.

"Was fällt dir ein mich einfach zu küssen?", fragte Draco bedrohlich.

"Aber ... aber ehm... ich ich dachte weil.... wir haben doch die ganze Zeit geflirtet und ich ehmm dachte du willst das auch", stotterte die Frau drauf los.

"Sehe ich etwa so aus, als ob ich das wollte?!"

Oh, Mist! Hoffentlich hat Hermine das nicht gesehen, dachte Draco sich noch während er sich umsah und keine Hermine entdecken konnte.

>Puh, zum Glück hat sie das nicht gesehen! Ok, dann gehe ich mal schauen, wo meine Süße hier so rumschwirrt.<

Er machte sich auf den Weg durch die Massen und entdeckte an der Bar Blaise und Miley, die ihn beide sehr böse ansahen.

>Was ist denen denn über die Leber gelaufen und wo ist Hermine? Hmm, komisch<, dachte Draco während er auf die beiden zuing.

"Hey, wo ist Mine?"

"Wo Mine ist... was interessiert dich das eigentlich, du Arsch!", antwortet ihm Miley.

"Was ist denn mit dir los?"

"Was mit mir los ist? Mit mir?! Die Frage ist wohl eher, was mit dir los ist! Ein Mädchen pro Abend reicht dir wohl nicht?"

"Warte mal, Hermine hat das gesehen...? So war das nicht! Ich wollte nicht... ich meine, ich habe sie weggestoßen."

"Das muss sie wohl verpasst haben. Sie ist weggelaufen. Ich denke zurück zum Hotel."

"Und was sitzt du dann hier so rum? Sie versteht das falsch! Wir müssen zu ihr!"

"Dann versuch dein Glück!"

Und schon war Draco auf dem Weg zum Hotel.

Als er dort ankam, fand er natürlich keine Hermine.

>Oh Merlin, sie ist nicht hier! Wo ist sie bloß? Wenn ihr was passiert ist... das ist alles meine Schuld und nur weil ich meine dumme Eifersucht nicht im Griff habe! Ich muss sie suchen!<

Auf dem Weg zurück zum Strand kamen ihm schon Miley und Blaise entgegen.
Von weiten hörte er sie schon rufen.

"Na, hat sie dich so schnell wieder rausgeschmissen? Selber Schuld!!!!"

"Nein, sie ist nicht im Hotel. Wir müssen sie suchen!"

"Was? Nicht im Hotel?! Ok, ich und Blaise gehen Richtung Stadt und du schaust am Strand, ok?"

"Ja, ok."

Hermine saß immer noch am Strand und wollte nix hören und nix sehen. Für sie war vor ein paar Stunden eine Welt zusammen gebrochen. Früher hätte sie nie gedacht, mal so etwas für Draco Malfoy zu fühlen, aber so war es nun mal: Sie liebte ihn und das obwohl er diese Frau geküsst hatte. Abereigentlich ergab das keinen Sinn, weil er anscheinend doch nicht das gleiche für sie empfand. >Man, wieso tut das nur so verdammt weh? Wie lang sitze ich hier eigentlich schon? Und müde bin ich auch, aber zurück gehen...? Auf keinen Fall!< Sie legte sich langsam in den kalten Sand und schlief ein.

>2 Stunden! 2 verdammte Stunden suche ich jetzt schon und keine Spur! Wo kann sie nur sein? Hoffentlich ist ihr nix passiert!< Panik machte sich in Draco breit.

Dann endlich sah er etwas weiter vor ihm am Strand liegen.

>Oh Merlin, lass sie das sein und bitttttte lass es ihr gut gehen!<

Er rannte bis zu der Person und sah, dass es Hermine war. Sofort ging er vor ihr auf die Knie und rüttelte an ihrer Schulter.

"Hermine! Hermineeeee! Wach auf, bitte!"

"Was ist denn los?"

"Hermine! Merlin sei dank, geht es dir gut?!"

"Draco mir geht es nicht gut! Verdammt, wie konntest du nur? Ich dachte, wir zwei.....

"Mine, das ist nicht so! Ich war so dumm... Ich habe die Frau weggestoßen und auch eigentlich nur mit ihr geflirtet, damit du eifersüchtig wirst, weil

"Weil?"

"Ich, es war als dieser Typ dich angetanzt hat und man, es ist mit mir durch gegangen! Ich will nur dich! Keine andere, weil Hermineich ... ich liebe dich"

Hat er gerade gesagt, dass er mich liebt? Das erste Mal ... ich liebe ihn doch auch!

"Ich liebe dich auch, aber beweise es! Ich kann dir nicht so einfach alles glauben, auch wenn ich das eigentlich will."

"Ok, das tu ich morgen Abend, punkt 19 Uhr. Sei da bitte ausgeh bereit."

"Werd ich sein", grinste Hermine.

"Und jetzt lass uns zurück gehen."

Draco nahm Hermines Hand und ging mit ihr zurück zum Hotel.

so ich hoffe das kapitel hat euch gefallen
an meine beta könntest du dein pn leer machen das ist nämlich voll :) danke

Beweise für die liebe <3

[DE]

Weiter bearbeiten

Draco hatte nicht wirklich eine Idee, wie er Hermine beweisen konnte, dass er es ernst meinte.

Und was tut man bei so einem Problem? Richtig, man fragt seinen besten Freund.

"Blaise?"

"Ja?"

"Ich weiß einfach nicht was ich machen soll", sagte Draco verzweifelt.

"Naja, es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du es ihr beweisen kannst. Die beste kommt für dich nicht in Frage, also müssen wir überlegen, wie du vorgehst."

"Wieso kommt die beste nicht in Frage? Man, ich will nur das Beste für Hermine!"

"Tja, die beste Art einer Frau zu zeigen, dass man es ernst meint, ist ein Antrag."

"Ok, hast recht."

"Wie, ich hab recht?"

"Naja, kommt für mich noch nicht in Frage."

"Sag ich doch! Das ist zu früh. Dafür habt ihr noch Zeit."

"Naja, das heißt, wenn sie mir verzeiht, dann haben wir Zeit."

"Am besten du fängst mit einem romantischen Abend an. Ich weiß, Romantik liegt dir nicht, aber ich helfe dir."

"Gut und weiter?"

"Du musst ihr sagen was du fühlst und nicht so ein rumgestammel. Sag nicht nur einfach "Ich liebe dich", sondern erklär ihr warum du sie liebst!"

"Oh Merlin ich... ich bin darin verdammt schlecht!"

"Was wiederum nicht schlecht ist! Es soll ja nicht auswendig gelernt klingen. Es soll doch eine Liebeserklärung werden und kein Vortrag!"

"Ok, ok, dann lass uns mal anfangen."

5 Stunden später bei Hermine und Miley im Zimmer

~~~~~

Hermine war ja eigentlich nicht der Typ Frau, der sich Gedanken um ihre Klamotten machte, aber heute war es auf jeden Fall anders. 8 Outfits und 3 Kopfschmerztabletten für Miley später hatte sie endlich das perfekte gefunden.

"Und du meinst wirklich, ich kann so gehen?"

Hermine stand in einem cremefarbenen Cocktailkleid mit schwarzen Ballerina's und Hochsteckfrisur vor ihr.

"Herms, du siehst perfekt aus!"

"Das sagst du nur, weil du Gennervt bist"

"Ja .. nein ... naja ok, ich bin genervt, aber perfekt siehst du trotzdem aus."

klopf klopf

"Und außerdem ist Draco da."

Hermine ging aufgeregt zur Tür. Sie wusste nicht was er vorhatte und genau das machte sie so verdammt nervös.

"Hi."

Draco schaute sie mit offenem Mund an.

"Draco! Nicht das schlucken vergessen...", sagte Miley, die hinter Hermine stand und grinste.

"Ja .. ehm ... wow du siehst einfach wunderschön aus. "

"Danke."

"Wollen wir?"

Er nahm ihre Hand und sie nickte ihm kurz zu.

---

Als sie runter zum Strand gingen, wurde Hermine immer nervöser, wenn das überhaupt noch ging.

Und als sie 5 Minuten später endlich da waren, war sie überwältigt. Es war einfach traumhaft.

Draco hatte sie zu einer privaten Bucht mit einem traumhaften Strand mitgenommen. Überall waren Kerzen und Fackeln, die den Sand erleuchteten. In der Mitte vom Strand stand ein Tisch mit zwei Stühlen.

"Darf ich bitten?"

Draco führte sie zu dem Tisch und rückte ihren Stuhl zurück bevor er sich setzte.

Dann kam ein Kellner und brachte Getränke und die Vorspeise.

"Draco, das ist einfach wunderschön hier! Du .. wowdu hast dich selbst übertroffen."

"Das war nicht alles!"

"Nicht?!"

"Nein Hermine, ich muss dir noch was sagen .. man, du weißt ich bin nicht so gut darin, aber ich möchte dir gerne sagen, was ich für dich empfinde und es wäre nett ,wenn du mich nicht unterbrichst."

Hermine sah ihn nur aus großen Augen an und nickte.

"Also Hermine, ich weiß früher war ich ein fieser, eingebildeter Arsch und ich habe dir schon sehr oft weh getan. Das tut mir verdammt Leid .. Ich habe mir nie die Mühe gegeben, dich richtig kennen zu lernen, weil meine Einstellung früher einfach scheiße war. Du weißt, dass ich meine Meinung in vielen Dingen geändert habe. Ich will nicht sagen, dass ich jetzt zu Potter geworden bin, aber ich bin schon anders als früher. Ehrlich gesagt hatte ich auf den Urlaub keine Lust und als ich dich am ersten Abend gesehen habe, dachte ich mir, dass es nur besser werden kann. Aber dann habe ich angefangen es zu akzeptieren und naja, ich habe dich kennengelernt und gemerkt, dass du nicht einfach nur eine Besserwisserin bist, die du allen immer zeigst, sondern dass du eine wunderschöne, kluge, freundliche, junge Frau bist, die jedem Kerl das Herz brechen könnte, wenn sie wollte, und ich habe mich in dich verliebt. Ich hätte mir das früher nie träumen lassen, aber ich will niemand anderes mehr, Hermine, nur noch dich! Bitte lass uns unsere Beziehung weiter entdecken, auch wenn ich total bescheuert war ich ... ich liebe dich!"

Hermine hatte die ganze Zeit versucht ihre Tränen zurück zuhalten, aber zum Schluss hatte es einfach nicht mehr geklappt.

"Mine, was ist los? Wieso weinst du? Hab ich was falsches gesagt?"

Draco stand auf, ging um den Tisch und nahm Hermine in den Arm um sie zu trösten.

"Nein du .. das ... sowas hat mir noch nie jemand gesagt und ich liebe dich auch, Draco."

Draco nährte sich ihrem Gesicht und legte seine Lippen ganz sanft auf ihre.

---

Sooooo mal wieder ein neues kapitel ich hoffe es hat nicht zu lange gedauert bin nur grade ein bisschen im streß :) Hanna maus hab dich lieb :D #ready to race#

## alls wieder gut

Drei Tage nach dem romantischen Liebesgeständnis von Draco schwebte Hermine immer noch auf Wolke sieben. Sie wusste, dass Draco eigentlich nicht der Typ ist, der Gefühle zeigte. Er war eher einer, der sie um jeden Preis hinter seiner perfekt sitzenden, kalten Maske verbarg, die er sich aufgebaut hatte, als er noch ein kleiner Junge war. Es gab nur wenige Personen in Draco's Leben vor denen er seine wahren Gefühle zeigte und jetzt gehörte auch Hermine dazu.

Draco war genauso glücklich wie Hermine. Nicht nur, weil Hermine ihm verziehen hatte, sondern weil er auch Stolz auf sich war. Stolz darauf, dass er es geschafft hatte seine Gefühle nicht nur zu zeigen, sondern auch in Worte zu fassen und der Frau zu sagen, die er liebte.

In den letzten drei Tagen war nichts weiter vorgefallen. Die Vier genossen ihren Urlaub und hatten zusammen viel Spaß. Hermine und Draco waren fest davon überzeugt, dass sich auch zwischen Blaise und Miley etwas entwickelt hatte, aber die zwei hielten sich im Schweigen. Der Morgen des vierten Tages nach Dracos Geständnis brach an und die vier Urlauber saßen beim Frühstück.

"Ach man", seufzte Draco.

"Was ist denn los, Alter?", fragte Blaise darauf stirnrunzelnd.

"Ihr wisst, dass uns nur noch zwei Tage Sonne, Strand und Urlaub bleiben, oder?"

"Ja Schatz, aber schau mal, wir sehen uns doch trotzdem wann immer wir wollen."

"Ja, jetzt weiß ich ja in welchem Zimmer du an der Uni wohnst", grinste Draco.

"Ok, ich würde sagen, wir geniessen die Tage und dann geht der Alltag wieder los", sprach Miley aus, was alle dachten.

Nach dem Frühstück gingen die Vier zum Strand, um das schöne Wetter zu geniessen. Blaise und Miley machten es sich auf einer Decke gemütlich und Hermine und Draco wollten einen kleinen Spaziergang am Strand entlang machen.

Die zwei Verliebten liefen lange in einem angenehmen Schweigen Händchen haltend den Strand entlang und genossen das schöne Wetter und den nassen Sand unter ihren Füßen, bis Draco schließlich die Stille durchbrach.

"Prinzessin, kann ich dich was fragen?"

"Natürlich" Hermine sah Draco neugierig an.

"Also, das fällt mir nicht so leicht, aber wenn wir am Freitag wie geplant hier abreisen haben wir ja noch das ganze Wochenende bis die Uni wieder los geht und so und ich wollte fragen... also.."

Draco wurde sanft von Hermine unterbrochen, die stehen geblieben war und ihre Hand auf seinen Arm legte, ihn liebevoll ansah und sagte:

"Schatz, komm bitte auf den Punkt", dabei grinste sie fast schon frech.

"Ok also, ich wollte fragen, ob du mich das Wochenende auf's Manor begleiten würdest? Ich möchte dich meiner Mutter offiziell als meine Freundin vorstellen."

Hermine sah ihn zweifelnd an und sagte:

"Meinst du, dass das so eine gute Idee ist? Ich bin muggelgeboren. Du hast dich zwar damit zurecht

gefunden, aber deine Eltern?"

"Meine Mutter, nicht meine Eltern. Vater ist in Askaban, wo er hoffentlich nie wieder einen Fuß raussetzt und ja, ich finde es ist eine super Idee."

Meinst du, deine Mutter lässt mich überhaupt in euer Anwesen?"

"Da bin ich mir sicher! Meine Mutter wird dich lieben. Sie hielt nie was von diesem Reinen-Blut-Wahnsinn wie mein Dad."

"Achso ok, aber eine Bedingung habe ich noch."

"Die da wäre?"

"Wir halten uns fern vom Salon."

Hermine konnte die Erinnerungen an diesen Raum einfach nicht soweit verdrängen, dass sie sich überreden konnte rein zugehen. Noch nicht jedenfalls.

Draco nickte darauf nur stumm und die Sache war beschlossen. Die Zwei gingen wieder zurück zu den andern und verbrachten noch zwei wunderschöne Tage in der Sonne.

---

Na wie wird es wohl auf dem manor werden ?

sry das ich so extrem lange braucht habe ich versuche das nächste aufjedenfall schnell fertig zu bekommen :)

# **schock,angst hilft mir doch**

Den vorletzten Urlaubstag hatten die 4 schon beim Frühstück geplant.

Miley wollte unbedingt noch zu den kleinen süßen Ständen am Strand. Draco und Blaise waren einfach nur für faulenzten und Hermine, wie sollte es anders sein, wollte sich unbedingt noch ein Museum im Nachbarort anschauen.

Also sind sie, um es hinter sich zu bringen als erstes in das Museum gefahren. Anschließend hatte Miley ihren Willen bekommen und zog ihre drei Begleiter von einem Stand zum andern und zum Abschluss sind alle 4 total kaputt am Strand angekommen und hatten noch bis zum frühen Abend die Sonne genossen.

Langsam ging die Sonne unter und Hermine, Miley, Blaise und Draco hatten sich drauf geeinigt in welches Restaurant sie noch gehen, da die vier großen Hunger hatten. Zuvor waren sie noch schnell auf ihre Zimmer und haben sich umgezogen und ein wenig zurecht gemacht.

Vor der Zimmertür wieder vereint schlenderten die 4 gemeinsam zum Restaurant.

Sie hatten Glück, weil in dem gemütlichen aber heute sehr vollem Restaurant gerade ein 4er Tisch freigeworden war.

Die Bedienung kam, gab jedem eine Speisekarte und nahm die Getränkewünsche entgegen.

Als sie sich alle ein Essen ausgesucht hatten, kam die nette Kellnerin auch schon mit den bestellten Getränken und nahm die Bestellung auf.

Die 4 mussten eine Weile warten, in der sie über viele belanglose Dinge sprachen und viel lachten, als auch schon das Essen kam und die vier sich gesittet drauf stürzten.

Nach dem Essen waren alle gesättigt.

Als plötzlich Hermine's Telefon klingelte, entschuldigte sie sich kurz bei ihren drei Freunden und verließ das Restaurant um zu telefonieren.

---

Anmerkung: H=Hermine/G=Ginny

---

H. Ja?

G. Hai Hermine ich bins ginny

H. Hey, wie geht es dir? Ich habe ja schon ewig nix mehr von dir gehört.

Hermine lief während dem Gespräch gedankenverloren in eine Seitenstraße.

G. Gut, ich wollte dich eigentlich nur fragen wann du mal wieder da bist? Ich würde dich gerne mal wieder sehen, das letzte mal ist einfach schon zulange her.

H. Nächste Woche. Ich ruf dich an und dann treffen wir uns ok, Süße?

G. Ok, dann will ich dich nicht länger aufhalten. Bye.

H. Bye.

Hermine legte auf und verstaute ihr Handy in ihre Hosentasche.

Als sie sich auf ihre Umgebung konzentrierte bemerkte sie, dass sie ein ganz schönes Stückgelaufen war und dazu auch noch in eine nicht sehr einladende Gegend.

Sie lief los in Richtung, wie sie hofft Restaurant, als sie hinter sich Schritte hörte.

Sie beschleunigte ihre eigenen aber die hinter ihr wurden genauso schnellwenn nicht sogar schneller.

Panik stieg in ihr hoch. Sie tastete in ihren Taschen und bemerkte, dass ihr Zauberstab noch im Restaurant in ihrer handtasche war. Den Gedanken was sie als nächstes tun sollte noch nicht ganz zu Ende gedacht, wurde sie auf einmal von hinten am Arm gepackt und schmerzhaft an die Wand gedrückt.

Ein ungepflegter Spanier Mitte 40 und mit eindeutiger Alkoholfahne vor ihr und für ihrem Geschmack zu nah, baute sich vor ihr auf und grinste sie spöttisch an.

"Na Süße, hier draußen ganz alleine im dunkeln? Sowas ist für so ein kleines heißes Ding wie dich nicht gerade ungefährlich", sprach der betrunkene Mann.

Hermine konnte ihn nur mit Panik und Angst anschauen und brachte in dem Augenblick einfach keinen Ton heraus.

Der Mann drückte sich näher an sie und durch das Körpergewicht tat Hermine ihr Rücken schon ganz schön weh.

Er grinste sie dreckig an und drückte seine kalten, spröden Lippen brutal auf ihre, teilte unsanft ihre Lippen und drang mit seiner Zunge in ihrem Mund ein.

Hermine dachte nur noch an eins: Bitte helft mir doch ...

# Der Prinz auf dem weißen roß oder auch einfach nur draco :D

Zur gleichen Zeit im Restaurant

Draco machte sich langsam echt Sorgen, wo Hermine blieb. So lange telefoniert man doch nicht, auch wenn es Mädels sind.

"Leute, ich mach mir echt Sorgen. Ich gehe mal schauen, wo Mine bleibt", sagte Draco und war schon dabei aufzustehen.

"Ok, sage ihr sie soll nicht so lange telefonieren, schließlich wollen wir und hier einen schönen Abend machen", antwortete ihm Miley.

"Ok, wird gemacht", erwiderte Draco.

Und schon war Draco auf dem Weg nach draußen, um nach Hermine zu sehen.

Vor der Tür des Restaurants angekommen, konnte er sie aber nicht entdecken, was ihm ein unruhiges Gefühl verschaffte. Er ging die Straße runter und als er an einer Nebenstraße ankam, sah er eine männliche Gestalt in dem Schatten der Nebenstraße, der die sich über irgendwas hermachte.

Draco, der nicht wusste, ob das Herminewar oder jemand anderes, ging in die Richtung von dem Mann. Und da sah er braune Locken und hörte auch schon Hermine winseln.

---

Sichtwechsel

---

Hermine spürte die harten, spröden Lippen ihres Angreifers auf ihren und ihr wurde übel. Auch der Geruch des Mannes konnte man nicht als wohlriechend beschreiben, eine Mischung aus Alkohol und Schweiß.

Der "Kuss" war schmerzhaft und mit der anderen Hand versuchte er grob unter ihr Oberteil zu gelangen, was er auch Sekunden später schaffte.

Aber der Stoff schien ihn zu stören, deshalb riss er in sogleich runter, um seinem Ziel ein Stück näher zu kommen.

Hermine konnte nun ein schmerzvolles Wimmern nicht mehr unterdrücken und schloss die Augen in der Hoffnung, dass es bald vorbei sein würde.

Doch plötzlich wurde ihr Angreifer von ihr weggerissen und gegen die nächste Wand gedrückt.

Hermine öffnete ihre Augen und erkannte einen blonden Haarschopf. Ihr letzter Gedanke bevor alles schwarz wurde war: "Draco hat mich gefunden!"

---

Sichtwechsel

---

Ich zog dieses Schwein von meiner Freundin und nutzte den Überraschungseffekt aus und drückte ihn an seiner Kehle gegen die gegenüberliegende Wand.

"Du dreckiger Muggel wagst es meine Freundin anzufassen", zischte Draco dem Betrunken zu.

"Na, bei dem netten Gestell kann man nicht anders", antwortete Hermines Angreifer ihm mit einem schmierigen Lächeln auf den Lippen.

Draco konnte seine Wut nicht mehr unterdrücken und schlug den Mann ins Gesicht. Solange bis der Betrunkene bewusstlos vor ihm lag und sich nicht mehrührte.

Dann drehte er sich zu Mine um und merkte, dass sie am Boden lag.

Er kniete über ihr und sprach mit ihr, dass alles gut ist, dass er hier sei und dass ihr nix passieren würde.

Hermine schlug müde die Augen auf und brachte nur noch ein leises "Ich will in mein Zimmer zustande".

Draco hob sie hoch und trug sie nach Hause. Er legte sie ins Bett, schrieb Blaise eine Nachricht, dass sie im Hotel waren und legte sich dann zu Hermine.

Er streichelte ihr solange beruhigend über den Rücken bis sie in seinen Armen einschlief.

-----  
Ich bitte mal um ein paar komentare weil naja ich will sie einfach xD

# Gedanken

Also schwingt sie sich aus dem Bett, der noch schlafende Draco grummelt etwas unverständliches durch die kurze Störung und schlummert im gleichen Augenblick wieder zurück in seine Traumwelt.

Hermine geht erstmal duschen, dabei lässt sie sich viel Zeit und anschließend sucht sie ihre Sachen zusammen, die sie anziehen möchte und was sie so alles am Strand braucht.

Sie föhnt ihre Haare und versucht auch ohne viel Aufwand sie so hinzubekommen, dass sie sich raus trauen kann, ohne dass jeder mit dem Finger auf sie zeigt und lacht. :)

Anschließend schleicht sie zu Draco ans Bett und weckt ihn mit einem sanften Kuss. Er schlägt vollkommen verschlafen die Augen auf und als er das helle Licht bemerkt sind diese auch gleich wieder zu. Im gleichen Augenblick dreht er sich um und meckert vor sich hin, dass er noch schlafen möchte.

"Nix da Draco, du wirst jetzt aufstehen! Es ist halb 11 und wir wollen doch unseren letzten Tag genießen und nicht verschlafen", grinste Hermine.

Draco dreht sich wieder um, versucht sie gespielt böse anzuschauen, was ihm misslang, und steht dann langsam auf und schlürft zum Bad, um sich vom Wasser der Dusche komplett wecken zu lassen.

Hermine unterdessen geht rüber ins Nebenzimmer, wo sie Blaise und Miley fand, die zwar wach waren aber noch zusammen im Bett lagen, was sie mit einem erstaunten Blick bemerkte.

"Ähmm, wollt ihr mit zum Strand oder Zweisamkeit genießen?"

"Ich glaube, wir genießen noch und kommen vielleicht nach", antwortet ihr Miley.

Hermine nickt bloß und verließ das Zimmer wieder. Vor der Tür denkt sie kurz darüber nach, dass sie gar nicht mitbekommen hat, dass sich zwischen den beiden was anbahnt, aber freut sich natürlich auch für sie.

In ihrem Zimmer wieder angekommen kam Draco schon etwas wacher aus dem Bad und entdeckte Hermine, ging auf sie zu und schlang seine Arme um seine Freundin.

"Na Süße, alles fertig? Können wir los?"

"Ja, hab nur noch auf dich gewartet."

Die beiden schlendern Hand in Hand zum Strand und genossen ihren letzten Urlaubstag. Jeder hatte seine eigenen Gedanken, wie wohl ihre Zukunft aussieht und ob sie auch den Alltag zusammen meistern werden, aber beide wussten dass sie es zusammen schon schaffen würden, aber fürs erste würde es Morgen erstmal zum Manor gehen.

---

Sooooooooo ihr ganzen Schwarzleser ich freu mich zwar, dass ihr lest aber wie wäre es, wenn ihr mal eine Minute eurer Zeit opfert und einen Kommentar schreibt :D

würde mich echt freuen an alle andern danke und ein ganz großes Dankeschön an meine Beta :D

## Hektischer morgen und ankunft im manor :D

Am nächsten Morgen war eigentlich nicht viel Zeit zum rumtrödeln, aber wie das nunmal so ist, gehören Draco und Blaise nicht zu den Schnellsten, wenn sie noch müde sind. Zum Glück hatten sie den Großteil ihrer Koffer schon gestern gepackt und mussten nur noch Kleinigkeiten zusammen suchen. Die vier wollten, bevor sie auschecken und ihren Flieger pünktlich 11.30 Uhr schaffen, noch schön frühstücken, also packten sie die letzten Sachen in die Koffer und machten sich samt Gepäck runter in die Lobby, wo sie es zur Aufbewahrung unterstellen konnten. Als die 4 endlich an einem freien Tisch ankamen, aßen sie ihr reichliches Frühstück und machten sich anschließend auf den Weg zum Flughafen, schließlich hatten sie einen langen Flug vor sich.

---

"Draco?"

"Ja?"

"Meinst du, deine Mutter wird mich an deiner Seite akzeptieren?"

"Mine, mach dir nicht so viele Sorgen! Meine Mutter ist nicht wie Vater, sie ist herzlich und achtet nicht so auf Herkunft und Blutstatus."

Hermine seufzte. "Hoffentlich hast du recht."

---

Nach dem Flug verabschiedeten sich die beiden von Blaise und Miley, die schon zusammen zurück zur Uni apparierten und versprachen, dass sie die Woche in Eulenkontakt blieben.

---

Auch Draco und Hermine apparierten Seite an Seite, da Hermine nicht den genauen Standort vom Anwesen der Malfoy's kannte.

Sie hoffte inständig, dass sie nicht in den Salon müsste oder die Erinnerungen an ihre Folter durch Dracos Tante sie übermannen würden.

Als sie das große Eisentor durchquerten, hatte Hermine aber erstmal nur für eins Augen und das war der riesige aber wunderschöne Garten des Anwesens. Sie sah Blumen und Bäume, Büsche, Rasenflächen alles war perfekt angelegt und in der Mitte befand sich ein großer Springbrunnen. Sie fühlte sich eher wie in einer Gartenzeitschrift der Muggel als in auf dem Anwesen der Malfoys.

Sie passierten den großen Garten und kamen an der mächtigen Eingangstür des Manors an. Diese wurde von einer Elfe geöffnet.

"Master Draco, wie schön Sie so erholt zu sehen! Ihre Mutter erwartet Sie bereits."

"Hallo Tropsi, wo ist meine Mutter?"

"In dem großen Saal, Master Draco."

Draco nahm Hermine's Hand und zog sie Richtung Saal, er stieß die Tür auf und sah seine Mutter.

Narzissa drehte sie freudig um und betrachtete ihren Sohn und Hermine mit einem ehrlichem Lächeln im Gesicht.

"Draco, da seit ihr ja, ich freue mich so euch zu sehen!"

"Hallo Mutter."

"Mrs. Malfoy."

"Nenne mich Narzissa, Liebes."

"Danke Narzissa!"

Topis kam mit einem Kuchen hinein und die Drei erzählten allerlei Dinge über den Urlaub und noch vieles anderes.

Hermine war überrascht, wie herzlich diese Frau zu ihr war.

Ein paar Stunden später war Hermine schon recht müde und wollte eigentlich nur noch schlafen, aber sie musste ja auf Draco warten, da sie sich in diesem riesigen Haus auf jeden Fall verlaufen hätte.

Als ob Draco Gedanken lesen konnte, erhob er sich griff nach der Hand von Hermine und verabschiedete sich von seiner Mutter.

Sie gingen Treppen hoch, durch mehrere Gänge und blieben schließlich vor einer Holztür mit einem Goldschild drauf stehen. Auf dem Schild stand in schönen Buchstaben Draco.

Er öffnete die Tür und Hermine trat als erstes ein. Das Zimmer war groß mit einem noch größerem Himmelbett als sie es aus Hogwarts kannte und natürlich, wie soll es anders sein, in schwarz, silber und grün gehalten. Sie schaute sich auch noch das angrenzende Bad an.

Sie zog sich um und legte sich in Dracos Arm.

Draco deckte die beiden zu und sie verfielen in einen tiefen und zufriedenen Traum mit dem letzten Gedanken daran, was der morgige Tag wohl so bringen mag.

Ich hoffe das Kapitel gefällt euch ja was soll ich sagen ich hatte irgendwie in letzter Zeit ein winzige Blockade :O

Naja ich freu mich über kommis :D

## **familie malfoy aus einem andern Blickwinkel**

Tut mir verdammt Leid das es solange gedauert hat ich hatte nicht viel zeit und auch keine Idee wie ich weiterschreiben soll und eigentlich schon überlegt ob ich die ff pausieren lasse weil ja nicht viele Revieren aber dann hat mich mal wieder die Lust gepackt :)

Hermine wurde als erste wach. Sie spürte zwei starke Arme um ihren schlanken Körper, die sie in eine Umarmung gefangen hielten.

Mit einem Lächeln im Gesicht drehte sie sich in Draco's Umarmung, um in sein schlafendes Gesicht schauen zu können.

‘Er sieht so friedlich aus, wenn er schläft. Wie ein blonder Engel, wie mein blonder Engel!’

Als ob Draco ihren Blick auf sich spüren konnte, wurde auch er langsam wach und schlug seine verschlafenen Augen auf.

Als er Hermines Lächeln unmittelbar vor seinem Gesicht sah, musste auch er grinsen und gab ihr einen zärtlichen Guten-Morgen-Kuss.

Sie blieben noch 1-2 Minuten still, sich gegenseitig in die Augen schauend, liegen bis Draco die angenehme Stille brach.

"Und Prinzessin, worauf hast du Lust?"

Hermine überlegte kurz, was man hier so alles machen könnte und antwortete ihm.

"Wie wäre es mit einer Führung durch euer Haus und dem Garten? Ich finde euer Anwesen echt schön, zumindest den Teil, den ich gestern gesehen habe.

"Ok.. aber als erstes frühstücken wir. Ich denke Mum wird schon warten und als zweites, wenn du unser ganzes Anwesen mit Ländereien sehen willst, müssen wir einen Besen für draußen benutzen, sonst schaffen wir noch nicht mal ein viertel davon."

Hermine überlegte, ob das gut wäre, schließlich hielt sie vom Fliegen nicht viel und die Höhe wirkte sich auch nicht befreiend auf sie aus. Sie hatte eher Angst vor ihr.

"Ich würde sagen, dass entscheide ich nachdem wir das Manor besichtigt haben."

Draco stimmte ihr zu und sie gingen nacheinander ins Bad, um zu duschen und anschließend nach unten gehen zu können, um dort zu frühstücken.

Unten angekommen gingen sie in eines der vielen Esszimmer des Manors und Hermine fragte sich woher draco immer weiß, in welchem Zimmer sich seine Mutter aufhielt. Sie begrüßten Narzissa, die gerade irgendwie in Eile schien.

"Draco, Hermine da seid ihr ja! Setzt euch und frühstückt, ich bin eigentlich schon auf dem Weg zu Patricia! Was habt ihr denn für heute geplant?"

"Ich zeige Hermine das Manor und die Ländereien."

"Oh, gute Idee! Dann wünsche ich euch Kindern viel Spaß, heute Abend bin ich zurück."

"Ok, bis dann."

"viel Spaß narzissa"

Die beiden aßen und Draco zeigte Hermine das Manor. Sie war beeindruckt von den vielen teuer eingerichteten großen Räumen, der Bibliothek und vieles mehr. Sie hatte sich sogar überreden lassen mit Draco auf einem Besen die Ländereien zu erkunden.

Als sie endlich gegen frühen Abend wieder ins Manor kamen, hatte Draco eine Idee.

"Was hältst davon, wenn wir schwimmen gehen?"

"Schwimmen? Wo?"

"Hier im Manor, unten in den Kellern ist ein Erholungsraum mit Pool, Whirlpool und so weiter."

"Gute Idee!"

Sie holten Handtücher und Badesachen und gingen runter in der Erholungsraum.

Soooo wie sie baden und wie s wird erfahrt ihr das nächstemal umso mehr Kommentare umso ehr wird es das nächste Kapitel gegen wenn jemand ein paar Ideen einbringen will ich bin ganz Ohr :)

Ig franzi <3